

**IN DEUTSCH-OSTAFRIKA
WÄHREND DES AUFSTANDES.
REISE DER DR. HANS
MEYER'SCHEN EXPEDITION IN
USAMBARA**

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649004997

In Deutsch-Ostafrika während des Aufstandes. Reise der Dr. Hans Meyer'schen Expedition in Usambara by Oskar Baumann

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.
Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

www.triestepublishing.com

OSKAR BAUMANN

**IN DEUTSCH-OSTAFRIKA
WÄHREND DES AUFSTANDES.
REISE DER DR. HANS
MEYER'SCHEN
EXPEDITION IN USAMBARA**

IN DEUTSCH-OSTAFRIKA

WÄHREND DES AUFSTANDES.

IN DEUTSCH-OSTAFRIKA

WÄHREND DES AUFSTANDES.

Reise der Dr. Hans Meyer'schen Expedition in USAMBARA

von

Dr. Oscar Baumann.

Mit 18 Illustrationen von Ludwig Hans Fischer und Franz Zierman nach Skizzen
des Verfassers, sowie nach Photographien, und einer Originalkarte.



WIEN UND OLMÜTZ
EDUARD HÖLZEL.
1890.

Alle Rechte vorbehalten.

K. k. Hofbuchdruckerei Carl Fromme in Wien

DT

449

U 84 B 3

Vorwort.

Wenn ich in die Lage komme, nachfolgend die Ergebnisse meiner Reise in Ostafrika zu veröffentlichen, so verdanke ich dies vor Allem zwei Männern: in erster Linie dem Mäcen der Expedition, meinem lieben Freunde Dr. Hans Meyer, der in glühender Begeisterung für die Wissenschaft und die deutsche coloniale Sache bereits mehr als einmal nicht nur seine reichen Mittel, sondern auch Leben und Gesundheit dafür in die Schanze geschlagen hat. Ferner danke ich es dem Herrn k. englischen Generalconsul Colonel C. B. Euan-Smith in Sansibar, dem das scheinbar Unmögliche gelungen ist, meine geraubten Tagebücher und Schriften den Aufständischen wieder zu entreissen.

Wohl bin ich mir klar bewusst, dass der wissenschaftliche Theil meiner Arbeit von Vollständigkeit weit entfernt ist. Doch möge man zur Entschuldigung dessen bedenken, dass unsere Expedition vielfach unter traurigen, ja verzweifelten Umständen reiste, dass unsere gesammten naturhistorischen und ethnographischen Sammlungen in Verlust geriethen und dass besonders meine Aufmerksamkeit durch die topographische Aufnahme in Anspruch genommen wurde. Diese aber war in dem verwickelten Gebirgsterrain Usambaras sehr mühsam, so dass für andere Beobachtungen wenig Zeit blieb. Wie weit es mir gelungen ist, meiner Hauptaufgabe, der Herstellung einer brauchbaren Karte, gerecht zu werden, möge das dem Buche beigegebene Blatt zeigen.

In dem Schlusscapitel glaubte ich, über den Rahmen des Buches hinausgreifend, auch meine westafrikanischen Erfahrungen

mit heranziehen zu dürfen, um ein vollständigeres Bild des Handels und Plantagenbaues im tropischen Afrika zu liefern.

Zuletzt sei es mir gestattet, allen jenen Gönnern und Freunden meinen herzlichsten Dank auszusprechen, die in Afrika und Europa meinen Arbeiten ihre Förderung angedeihen liessen. Darunter seien die Herren Maler Ludwig Hans Fischer und Franz Zimerman genannt, welche die grosse Güte hatten, ihre künstlerische Kraft meiner bescheidenen Arbeit in liebenswürdigster Weise zur Verfügung zu stellen.

Wien, am 15. October 1889.

Dr. Oscar Baumann.

Inhalt.

	Seite
I. Capitel. An der Ostküste Afrikas	1
Ausreise (1). — Aden (3). — Im Südwest-Monsoon (8). — Lamu (9). — Mombas (15). — Sansibar (18). — Bagamoio (29).	
II. Capitel. Von Pangani nach Haschatu	36
Pangani (37). — Pombue (40). — Die deutsche Tabakfarm Lewa (42). — Trennung von der Hauptkarawane (43). — Unsere schwarze Mannschaft (43). — Das Leben am Marsche (47). — Magila (54). — Im südlichen Usambara (56). — Die Felsenfeste Mkalamu (58). — Der Kombolaberg (62). — Hundu und der Urwald des Niëlo (64). — Die Kumbamulde (65). — Campinenland (66). — Ueber den Dassüberg nach Haschatu (69). — Die afrikanischen Weg- weiser (70).	
III. Capitel. Von Haschatu nach Masinde und Kwambugu	74
Makania (75). — Trostloses Campinenland (75). — Mlalo und der Häuptling Kiniassi (78). — Durch die Bergwaldregion nach Mbaramu (84). — Die Scmtula Nyika (88). — Gondja (90). — Nachrichten von der Haupt- karawane (90). — Nach Kiluiro und dem Mkomasi (92). — Desertionen (93). — Nachtmarsch durch die Steppe nach Mkumbara (94). — Masinde und König Sembodja (96). — Verlassen mit vier Mann (99). — Wuga Kimuci's (100). — Die vier neuen Askari (101). — Gale und Kwambugu (104). — Nach Mlalo und zurück nach Masinde (107).	
IV. Capitel. Von Masinde nach Pangani	113
Verrätherei Sembodja's (114). — Tarawanda (115). — Korogwe (119). — Mruasi (120). — Die Räuberbande Djahasi's (122). — Der Ueberfall bei der Mundofarm (128). — In Gefangenschaft (130). — Verhandlungen mit Bus- chiri (135). — Pangani während des Aufstandes (142). — Heimreise (147).	
V. Capitel. Land und Volk von Usambara	149
Das Usambara-Gebirge (149). — Geographische und geologische Ueber- sicht (149). — Vegetationsgebiete (152). — Flüsse (156). — Klima (156). — Die Waschambü (159). — Die Wakilindi (169). — Die Wambugu (170). — Erforschung des Landes (172). — Aussichten Usambaras (174).	
VI. Capitel. Handel und Plantagenbau im tropischen Afrika	178
Der Handel in Westafrika (179). — Lebensweise der Kaufleute (182). — Die einzelnen Küstenplätze (187). — Der Congohandel (190). — Ost- afrika (193). — Dampferlinien (193). — Europäische, arabische und indische Kaufleute (196). — Plantagenbau in Westafrika (204). — Plantagenbau in Ostafrika (210). — Nothwendigkeit der Zwangsarbeit (216).	